Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Cambiokto 37 133, Debit. 68 789, Kassa 395, Verlust

3255. — Passiva: A.-K. 100 000, Kredit. 9574. Sa. M. 109 574.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 13 830, Gehälter 1700, Zs. 23, Klischee 

Aufsichtsrat: Buchdruckereibes. O. Benstein, Bankier Liquidator: Franz Schmidt.

Franz Gaedicke, Verlagsbuchhändler Martin Oldenburg, Berlin.

## Deutsche Zeitungs-Verlags-Anstalt in Berlin,

SW. Dessauerstrasse 17.

Kapital: M. 93 000 in Aktien. Zweck: Herausgabe von Zeitungen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Verlag 93 000, Kassa 3369. — Passiva: A.-K. 93 000, R.-F. 547, Gewinn 2822. Sa. M. 96 369.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 63, Steuerstempel 118, Notariatskosten 54, vinn 2822. — Kredit: Vortrag 58, Pacht 3000. Sa. M. 3058. Gewinn 1896—1905: M. 3004, 2505, 2530, 2811, 2817, 2800, 2838, 2906, 2803, 2822.

Gewinn 2822.

Vorstand: A. Kleeberg. Aufsichtsrat: Vors. Dr. Arthur Strecker, Berlin: Handelskammer-Syndikus Dr. Osk. Martens, Dortmund; Herm. Kleeberg, Breslau.

## Georg Gerlach & Co. Akt.-Ges. zu Berlin, Chausseestr. 81.

Gegründet: 18./7. bezw. 10./10. 1903; eingetr. 3./12. 1903. Firma bis 31./5. 1906 mit dem Zusatz Elektro-Photograph. Ges. Statutänd. 1./7. 1904, 31./5. u. 12./9. 1906. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Eingebracht in die A.-G. hat Georg Gerlach in Berlin seine daselbst Chausseestr. 81 betriebene elektro-photographische Anstalt Georg Gerlach & Co. zum Preise von M. 240 000 in 193 Aktien der neuen Ges. à M. 1000 u. M. 47 000 bar. Übergegangen auf die A.-G. sind im besonderen mehrere Patente, im Falle deren Veräusser. bezw. Licenzübertrag. Georg Gerlach Anspruch auf 50% des Kaufpreises bezw. der Licenzgebühr hat.

Zweck: Herstellung u. der Handel mit photographischen Bildern. Reproduktions-Anstalt für Kunst, Gewerbe und Reklame. Behufs Vergrösserung des Betriebes erwarb die Ges. mit Wirkung ab 1./4. 1907 das Grundstück in Berlin, Chausseestr. 35 (Grösse ca. 750 qR.) für M. 1825 000. Auf diesem Grundstück wird ein Fabrikneubau errichtet. zu welchem Zwecke das A.-K. um M. 460 000 bezw. 300 000 erhöht wurde (s. Kap.).

**Kapital:** M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 240 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./5. 1906 um M. 460 000 in 460 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, begeben zu pari, eingezahlt 70%, restliche 30% zum 1./4. 1907 einberufen. Noch malserhöht lt. G.-V. v. 1./12. 1906 um M. 300 000 (auf M. 1 000 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, anzubieten den

alten Aktionären 5:1 zu pari, einzuzahlen die ersten 25% im Juni 1907. Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Patente 49 611, Kaut. 120, Masch. 68 490, Baukto 1, Atelierinventar 3985, Utensil. 12 115, Vorlagen u. Negative 45 852, Grundstück 168 836, noch nicht geleistete Einzahl. auf A.-K. 276 000, Kassa 1910, Wechsel 232, Debit. 138 478, Waren u. Material 61 066. — Passiva: A.-K. 700 000, Kredit. 1272, Delkr.-F. 11 200, R.-F. 6913 (Rückl. 5648), Tant. an Vorst. 4292, do. an A.-R. 3908, Div. 28 800, Spec.-R.-F. 70 314. Sa. M. 826 701.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Reisespesen etc. 60 542, Atelierunk. 2373, Zs., Diskont u. Dekorte 14 607, Patentunk. 560, Delkr.-Kto 3779, Abschreib. 78 369, Reingewinn 112 963. Sa. M. 273 196. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn M. 273 196.

Dividenden 1903/1904—1905/1906: 4, 6, 12 %.

Diricktion: Georg Gerlach. Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Paul Eggert, Mühlenbes. Köslin; Fabrikbes. Wilh. Anhalt, Kolberg; Paul Gerlach, Erfurt.

## Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin, W. 8, Leipzigerstr. 31 32.

mit Filialen in Breslau, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Köln a. Rh., Königsberg i. Pr., Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Strassburg i. E., Stuttgart. Wien, Prag.

Gegründet: 1855, als A.-G. 1./1. 1889. Letzte Statutänd. 30./6. 1900, 27./5. u. 25./11. 1905.

Gründ. s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Vermittelung von Inseraten aller Art sowie Betrieb von Zeitungs-, Insertions-, Buchdruckerei- und Verlagsgeschäften und von Unternehmungen, welche zu diesen Geschäften in Beziehung stehen. 1898 wurde eine Buchdruckerei sowie das Verlagsrecht einiger Fachzeitschriften erworben. Die Buchdruckerei wurde 1900/1901 durch den Ankauf eines zweiten Geschäfts vergrössert.